

Handschriften / Autographen

Auszüge aus den Tagebüchern von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.1775-01.01.1776

10. Juni 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174281

7, unermüdet. Ich war inoffenbar nächste Woche g: 79.
wird zu L.P. Besuch zu wissen und am 1. postum
in Solpeh: zu erwidern und von da aufwärts
nach Neuhannover zu gehen, so kam eben

Am Samstag den 10 Juny Brief aus Phila-
delphia von meiner Bräutigam mit ein-
geraten Anfall, daß ich ihn Herzog sein
sollte, weil die Rev. Herrn Hr. Melnik
von Lancaster, H. Ruzfun? von Carl Town und
mein Sohn Friedrich aus New York angekommen
und mich zu sprechen verlangten. Ein Brief
Herrn Ruzfun, so: Auf der letzten Synodal Con-
ferenz in Lancaster waren wir 16, Herr
nicht voran, daß die Rev. Gluck als Minister
um diese Zeit im Juny, in Philadelphia zu kommen
kommen wollten. Weil aber ein großer Un-
ruhe der Zeit gekommen, so sieht sich auf
Anfrage unserer Waisen Herrn Paeidis Ruz
nicht mehr noch schließlich wegen mir für mich
für mich. So wird aber wegen Ruz
der Zeit nicht allen Herrn Amt. Ein-

48. Den Rind gemacht worden. In diesem Tag mit
Lothar von mit F. H. P. Helmuth zu conferiren,
wie die zehntwöchigen Rinder in London und Halle
besolten, das die Last für die Gesehnen Dürft
und die Rinder durch einen Meißel von für auf
London und Halle auf Halle zu fallt von
Angebot; und suchte mich dem zu folgen, gleich
anfangs nächst nach der großen Menge nach
Philadelphia zu sein.

Am Freitag Trinit. 11 Juny. Wenn man sich
für einen Rinder vom Willen läßt, und das gibt
ein Rinder was sie selber wählen, so steht
sie nicht, sondern, falls sie für einen Rinder
nicht ab, sondern ist durch die Rinder vom Rinder
Rinder-Rind abgenommen. Man hat die Rinder
als einen Rinder abgefolgt und in Proportion
zu Rinder begleitet, nach der Rinder Rinder
wie es der Rinder in der Rinder Rinder
Lustig mogt. In Rinder Rinder Rinder, und
Rinder Rinder Rinder Rinder Rinder Rinder
ausgerichtet Rinder Rinder Rinder. In Rinder